

Biotopname Feuchtwiese 400 m SSW Rochow I								TK10 0 4 1 0 - 3 3 1 - 4 0 3 0				Biotop-Nr.							
Standort / Geologie ebenes Niedermoor / Flusstalmoor								Anschluß in TK 											
Naturraum Ueckermünder Heide 2 2 1				Gemeinde / Stadt Eggesin, Stadt				Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 3 - 0 3 7 4				Bild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow								lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00635				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				4 2 6 2 , , , ,			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ 1 ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐															
		Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode							
Code		G F R														U M A			
%		1 0 0																	
Vegetationseinheiten mädesüßreiche Sumpfdotterblumen-Schlangenseggenwiese																			
Habitate + Strukturen				D H B															
Beschreibung / Besonderheiten Blütenreiche kleine Feuchtwiese an der Uecker 400 m SSW Rochow I, im Deichvorland gelegen und somit im natürlichen Überflutungsbereich. Auf wechselfeuchtem Moorboden ist unter eutrophen Standortbedingungen eine Feuchtwiese mit prägenden Arten wie Schilf, Schlangensegge, Sumpfdotterblume, Mädesüß, Scharfer Hahnenfuß, Kuckucks-Lichtnelke, Wiesenknöterich oder Waldsimse ausgebildet. Im W verläuft die Uecker, im N ein gehölzgesäumter Kanal, im NO + O der Deich. Die umliegende Talmoorlandschaft ist reich an Gehölzen, Bruchwald, Gebüsch, Gewässern und Grünland.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☒ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum										vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
Gefährdung																			
keine Gefährdung																		☒	
Empfehlung																			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
		TK10 0410 - 331 - 4030 Biotop-Nr.							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g	
g	Torf, wenig gestört		dystroph		trocken	g	eben		N
	Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO
	Antorf		mesotroph	g	wechselfeucht		kuppig		O
	Sand	g	eutroph		frisch		dünig		SO
	Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S
	Lehm				sehr feucht		Riedel		SW
	Ton				naß		Flachhang <= 9°		W
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW
	Schlamm / Faulschlamm						Nische		
							Senke / Strecksenke		
	gestörter Boden				quellig		Kerbtal		
							Sohlentäl		
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität k g		k g		Umgebung k g		k g			
	intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau	g	Fließgewässer		
g	extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer		
	aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop		
	keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland. extensiv	g	Grünanlage / Kleingarten		
			Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg		
Nutzungsart k g			Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz		
	Acker		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage		
g	Wiese		Verkehr	k	Gehölz		Gewerbe / Industrie		
	Weide		Ver- / Entsorgungsanlage	g	Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage		
	forstliche Nutzung		sonstige Nutzung:	k	Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung		
					Graben		Spülfeld / Halde		
							Bodenentnahme		
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Carex gracilis									
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Caltha palustris		Filipendula ulmaria		Phragmites australis		Poa trivialis			
Ranunculus acris		Scirpus sylvaticus							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Agrostis stolonifera		Alopecurus pratensis		Cardamine pratensis		Carex cespitosa			
Eupatorium cannabinum		Holcus lanatus		Iris pseudacorus		Lotus uliginosus			
Lychnis flos-cuculi		Lysimachia nummularia		Lysimachia vulgaris		Myosotis palustris			
Phalaris arundinacea		Polygonum bistorta		Ranunculus repens		Ranunculus sceleratus			
Symphytum officinale		Thalictrum flavum		Urtica dioica		Valeriana officinalis			
Veronica beccabunga									
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen							Datum erste Begehung: 27.05.2005		
							Datum letzte Begehung:		
Bearbeiter/in: IBS-Seuffert							Foto: 1		Folgeseiten: 0